

Bräutigams Kel. und dem wüsten Rain; 4)  $\frac{3}{8}$  Acl.  $5\frac{3}{8}$  Rt. desgl. auf dem untersten Hanbach, die Hardt an Ludwig Bräutigam; 5)  $\frac{1}{8}$  Acl. 4 Rt. desgl. auf der Hardt, an ihm selbst und George Faber; 6)  $\frac{3}{8}$  Acl. 6 Rt. desgl. daselbst, zwischen Adam Kessler und Johs. Andreas; 7)  $\frac{5}{16}$  Acl. 7 Rt. desgl. an der gelben Seite, zwischen Lehtern und Adam Vorhauer; 8)  $\frac{7}{16}$  Acl. 2 Rt. desgl. auf dem Leeren, zwischen Johs. Bräutigams Kel. und Johannes Andreas sen.; 9) Ch. C. Nr. 20.  $2\frac{5}{8}$  Acl. 7 Rt. Hertingshäuser Land über dem Kirchgrund, zwischen zwei Rainen; 10) C. 10.  $\frac{3}{8}$  Acl. Erbland auf dem Erzenberge, zwischen Johs. Bräutigams Kel. und Ludwig Bräutigam; 11) D. 17.  $\frac{1}{2}$  Acl.  $6\frac{1}{2}$  Rt. desgl. am Eckerich, zwischen Johs. Bräutigams Kel. und dem Rain; 12) W. 6.  $\frac{5}{8}$  Acl. 4 Rt. desgl. am grünen Wege, zwischen Kessler und Johann Adam Andreas; 13) H. 120.  $\frac{1}{4}$  Acl. 2 Rt. desgl. auf den Kirchpfuhl stoßend, an Joh. Adam Andreas und Jacob Drth; 14) F. 201.  $\frac{3}{16}$  Acl. 7 Rt. Erbweise unter dem Lohberge, an Jost Scholl und George Eigeland; 15) H. 112.  $\frac{1}{4}$  Acl. 1 Rt. desgl. bei dem Sauerbrunnen, an Johs. Hebler und Daniel Schmal; 16) F. 31.  $\frac{7}{16}$  Acl. 4 Rt. desgl. in der Tesche, an Valentin Wagner und Joh. Adam Andreas jun., wegen ausgeklagter Schulden in dem anderweit auf den 29. Mai l. J., früh 9 Uhr, anbezielten Termin auf hiesiger Amtsstube an den Meistbietenden verkauft werden; welches Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird. Am 16. April 1821.

Kurfürstl. Hessisches Amt. W ü s t n e r.  
In fidem Biel.

30. Wilhelmshöhe. Zum nochmaligen öffentlichen jedoch freiwilligen Ausgebot der, den Erben des zu Wahlershausen verstorbenen Barthold Möller zugehörigen Grundstücke, nämlich: a) eines halben Wohnhauses, an Johann Martin Schmidt; b)  $\frac{3}{8}$  Acl. Ködergarten dabei, Ch. C. Nr. 120. 122.; c) noch eines Hauses in der Wilhelmshöhe Vorstadt,  $\frac{1}{16}$  Acl.  $6\frac{1}{2}$  Rt. Grundfläche enthaltend, B. 3.; d)  $\frac{3}{16}$  Acl. 3 Rt. Garten dabei, B. 4.; e)  $\frac{5}{16}$  Acl.  $6\frac{3}{16}$  Rt. Ködewiese an der Hude und dem Heuteichs-Wege, H. 74.; f)  $\frac{1}{16}$  Acl. 2 Rt. Ködergarten, zwischen Dav. Börger und der Heizenmühle, F. 79.; g)  $1\frac{3}{8}$  Acl. desgl. der Mühlenhof, G. 173. 174.; h)  $\frac{9}{16}$  Acl.  $8\frac{3}{16}$  Rt. Erbland im Heideselde, F. 13.; i)  $\frac{1}{4}$  Acl. desgleichen bei des Backmeisters Wiese, A. 153.; k)  $1\frac{1}{16}$  Acl. desgl. auf dem hellen Böhn, am hintersten Steige, B. 32.; l)  $\frac{7}{16}$  Acl. über der Lodenbreite, D. 27.; m)  $\frac{3}{8}$  Acl. auf der Heide, F. 14.; n)  $1\frac{1}{16}$  Acl. 3 Rt. auf dem großen Steige, B. 21. und 22.; o)  $\frac{1}{2}$  Acl.  $6\frac{1}{2}$  Rt. auf der Thonkauten, Nr. 23.; p)  $1\frac{1}{8}$  Acl.  $1\frac{1}{2}$  Rt. Erdwiese, die Burgfeldswiese genannt, K. 14., ist weiterer Termin auf den 26. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, vor hiesiges Amt bestimmt worden; welches Kaufliebhabern hierdurch bekannt gemacht wird. Am 1. April 1821.

Kurf. Hess. Justiz-Amt hieselbst. K e m b e.  
In fidem Koch.

31. Großen-Englis. Auf Instanz des Herrn Conrectors Fenner zu Ziegenbain, Kläger, entgegen den Einwohner Conrad Reinhard zu Urnsbach, Beklagten, sollen, ausgeklagter hypothecarischer Schuldforderung halber, folgende, dem Beklagten zugehörige, und vor Urnsbach gelegene Grundstücke, als: 1)  $\frac{1}{4}$  Hufe Land und Garten, so gnädigster Herrschaft dienst-, dem Stift St. Petri zu Frisklar zinsbar ist und dem dasigen Pfarrer mit der 11ten Garbe zehntet, enthält  $8\frac{7}{8}$  Acl.  $3\frac{1}{2}$  Rt., und 2)  $\frac{1}{2}$  Hufe Land und Wiesen, so gnädigster Herrschaft dienst-, dem dasigen Pfarrer lehn- und zinsbar ist, und demselben mit der 11ten Garbe zehntet, enthält  $15\frac{1}{2}$  Acl. 5 Rt., öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, und ist dazu terminus licitationis auf den 5. Junii d. J., Morgens von 10 bis 12 Uhr, vor Amt nach Borken anberaumt worden, welches Kaufliebhabern und denjenigen, welche Ansprüche an obigen Grundstücken zu haben glauben, Ersteren um zu bieten, Letzteren um ihre Ansprüche, bei Strafe nachheriger Ausschließung, geltend zu machen, hierdurch zur Nachricht und Beachtung bekannt gemacht wird. Am 6. März 1821.

Kurf. Hess. Amt Borken. Reichard.  
In fidem Rößfel.

32. Contra. Auf die, von den über den für einen Verschwender erklärten Johann Adam Hollstein zu Rockenfuß bestellten Curatoren zum Verkauf gestellten, in dem Proclam vom 2. Januar d. J., welches in dieser Zeitung Nr. 15, 17 und 19 inserirt, und, der Weiltäufigkeit des Verkaufs-Gegenstandes halber, der Kürze wegen hier wiederholt und da einzusehen ist, enthaltene Immobilien, an Gebäuden und Feldgüthern, sind zwar im ersten Steigerungs-Termin 4150 Rthlr. geboten, dieses Gebot aber noch nicht annehmlich gefunden, und deshalb von den Curatoren auf einen zweiten Termin, und zwar in loco Rockenfuß um deswillen angetragen worden, weil auch der Verkauf der vielen einzelnen Hufentheile im Einzelnen versucht werden soll. Da nun diesem Suchen deferirt, und ein zweiter Termin auf den 22. Mai bestimmt worden ist; so wird solches Kauflustigen, welche gedachte Immobilien im Ganzen oder Einzelnen zu erstehen Willens sind, hiermit bekannt gemacht, um besagten Tages, Morgens 9 Uhr, in des Gerichtschulz Hollsteins Wohnung zu Rockenfuß sich einzufinden, zu bieten und nach Befinden des Zuschlags zu gewärtigen. Am 20. April 1821.

Fürstl. Hess. Not. Amt daselbst. Frankenberg.

33. Boven den bei Göttingen. Folgende, dem Einwohner Ludolph Dittmer in Oberbillingshausen gehörende, in dortiger Flur liegende Grundstücke: a) Haus, Stallung, Hof, Garten und ganze Gemeinheit, zwischen Ludolph Aue und Andreas Lechte; b) ein Morgen Land auf dem Steinborn, zwischen Heinrich Lechten Lehn und Anton Bode; c) ein Vorling Land über der Eulenwiese, zwischen Anton Bode und Hein-